

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

275 (4.10.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Viertes Blatt.

Sonntag den 4. Oktober

(Folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

Großh. Konservatorium für Musik.

Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Vorträge während des Winterhalbjahres 1903/04

(Mitte Oktober 1903 bis Ostern 1904)

im Saale der Anstalt.

I. Vorträge des Herrn Professor **Dr. Arthur Drews:**

„Friedrich Nietzsche“.

Dienstag nachmittags von 5-6 Uhr; Beginn Dienstag den 20. Oktober.

II. Vorträge des Herrn **Dr. Hermann Oeser**, Direktor des Lehrerinnen-Seminars Prinzessin Wilhelmsstift.

„Englische Dichter und Denker des 19. Jahrhunderts.“

Mittwoch nachmittags von 5 bis 6 Uhr; Beginn Mittwoch den 21. Oktober.

III. Vorträge des Herrn Professor **Heinrich Ordenstein:**

„Geschichte der Oper von Gluck bis zur Gegenwart.“

Samstag nachmittags von 5 bis 6 Uhr; Beginn Samstag den 17. Oktober.

An diesen Vorträgen können auch Hospitanten teilnehmen. Das Honorar beträgt Mk. 5.— für jeden Cyklus.

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 35.

2.1. Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2-3 Uhr.

3.1. Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Sie beabsichtigen, in diesem Winter in den Versammlungen des Vereins über die Entstehung, den Inhalt und die Bedeutung der wichtigsten Bücher der Bibel zu sprechen. Da eine solche populär-wissenschaftliche Einführung in die Bibel erwünscht zu sein scheint, wohl auch zur Zeit einem Bedürfnis entspricht, so werden hierdurch auch solche Frauen und Jungfrauen unserer hiesigen evangelischen Gemeinde zu dem Besuche dieser Versammlungen eingeladen, welche nicht Mitglieder des Vereins sind. — Die nächste Versammlung findet **Mittwoch den 7. Oktober um 3 1/2 Uhr im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22** statt. Tagesordnung: Geschäftliches; dann „Die fünf Bücher Moses“.

E. Fischer, Hosprediger.

Im Geschäftsgehilfenheim des bad. Frauenvereins, Blumenstraße 13,

sind für das Winterhalbjahr 1903-1904 folgende Darbietungen in Aussicht genommen:

Sonntag den 11. Oktober: **Recitation und Gesang.**

Frau **Kathel Wender** und Frau **Trüd**, geb. **Blos**.

Sonntag den 1. November: **Ernstes Konzert,**

gütigst veranstaltet von Herrn Professor **Ordenstein**, Direktor des Großh. Konservatoriums für Musik.

Sonntag den 29. November: **Vorfeier des Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin.**

Kleine Aufführungen, ausgeführt von den Bewohnerinnen des Heims.

Sonntag den 3. Januar 1904: **Weihnachtskonzert,**

gütigst veranstaltet von der Großh. Kammerfängerin Frau **Doct-Lechner**.

Sonntag den 7. Februar: **Vortrag.**

Herr Professor **Dr. Aug. Pauzath**.

3.1.

Sonntag den 7. März: **Konzert,**

gütigst veranstaltet von Herrn Professor **Ordenstein**, Direktor des Großh. Konservatoriums für Musik.

Anfang jeweils pünktlich 7 Uhr.

Freier Eintritt für weibliche Angestellte in Geschäften, Bureau, Anstalten und dergl.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: „Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Luisekrippe“ von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin 300 M.; für den Gesamtverein von Ihrer Großh. Hoh. der Fürstin **Leopoldine zu Hohensolms-Laubach** 200 M.; ferner für die Luisekrippe von **Freifrau v. Bodman** geb. **Reich** 50 M., **Frau Stadtrat Hoffmann** 50 M., **Frau Stadtrat Leichtlin** 50 M. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern ehrfurchtvoollsten herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 2. Oktober 1903.

Der Vorstand.

Eggenstein.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben der Landwirt und Kaufmann **Karl Friedrich Seufert** Ehefrau **Margaretha geb. Grundwein** von Eggenstein werden der Erbauseinandersetzung wegen die nachbeschriebenen Grundstücke am

Samstag den 17. Oktober 1903,

nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathaus zu Eggenstein öffentlich versteigert, und zwar:

Gemarkung Eggenstein:

1. Lgb.-Nr. 3034. 7 a 16 qm Ackerland über und auf dem mittleren Dammweg, geschätzt zu 170 M.
2. Lgb.-Nr. 673. 7 a 07 qm Ackerland zwischen dem Durlacherweg und der Landstraße, geschätzt zu 170 M.
3. Lgb.-Nr. 1334. 19 a 71 qm Ackerland im Neufeld, II. Zela, geschätzt zu 300 M.
4. Lgb.-Nr. 1349. 8 a 58 qm Ackerland im Neufeld, II. Zela, geschätzt zu 170 M.
5. Lgb.-Nr. 1564. 8 a 06 qm Ackerland im Neufeld, III. Zela, geschätzt zu 150 M.
6. Lgb.-Nr. 2450. 8 a 51 qm Ackerland in den Waldäckern, geschätzt zu 200 M.

Karlsruhe, den 30. September 1903.

Großh. Notariat VII.

Schiffener.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Dienstag, 6. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

4 Warenaufträge, 2 Ladentischen, 1 Ladentisch (geeignet für Gaarrens, Manufaktur, Konditor- und Blumen-Geschäfte), 1 Speisezimmerstuhl, 2 Schiffenieres, 2 Sekretäre, 1 Heizzeugschrank, 3 Kommoden, 2 Tische, 3 ovale Tische, versch. Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Konsole, 1 Kanapee mit 4 Fauteuil, 2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 3 vollst. Betten, 2 Diplomatenschränke, 1 Schreibmaschine, 1 Herrenfahrrad, 1 Flaschenschrankchen, 1 Viola, verschied. Herren- u. Damenkleider, 1 Perikon, bestehend aus 18 Bänden, 2 Herbe mit Kupferschiffe, Geschirr und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adlerstraße 3** ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, im Rückgebäude, ebener Erde, sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, 1. Stock.

* **Blumenstraße 21** ist im 2. Stock per sofort oder später eine schöne Zweizimmerwohnung nebst Zugehör an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Luisekrippe 39** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, alle nach der Straße gehend, Küche und Zugehör auf folgende Weise zu vermieten. Näheres parterre.

* **Luisekrippe 41** sind im 5. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenschrank an eine kleine ruhige Familie oder einzelne Frau sofort oder später zu vermieten. Preis 100 Mark. Näheres daselbst im 1. Stock.

* **Schützenstraße 37** ist eine schöne, neu hergerichtete Seitenbauwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf sofort zu vermieten.

* **Schützenstraße 81** im Seitenbau sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später billig zu vermieten.

Klauprechtstraße 28

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. November an ruhige Mieter preiswürdig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

* Ein Zimmer und eine Küche per sofort zu vermieten. Näheres Augustenstraße 58 im 2. Stock.

*2.1. **Gesucht Braunegel** wird von einem verheirateten Mann, welcher kautionsfähig ist, Stelle als Kassierer, Bureaudienster oder auch Hausverwalter. Offerten beliebe man unter Nr. 7943 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Junger Commis, tüchtiger Verkäufer aus der Drogen-, Kolonial- und Farbwaren-Branche, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7955 an das Kontor des Tagblattes bitten. *Anton König, Eglu.*

Fräulein, gewandt, mit sehr guten Kenntnissen sucht Beschäftigung in besserem Geschäft, ev. Vertrauensposten. Brennhaus ausgeschossen! Zu erfragen Marktgrabenstraße 42 im 4. Stock.

*2.1. **Ein Fräulein** sucht Stelle, gleichviel welcher Branche, am liebsten in Galanteriewaren-Geschäft. Auch Konditorin oder Spezerei-Geschäft bevorzugt. Näheres zu erfragen Marienstrasse 58 im 2. Stock links.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein im Nähen und Bügeln bewandertes Fräulein sucht tagsüber Beschäftigung für sofort. *Brendlin, „Kroasprin“, Züfel 9, 3. Stock.*

Eine **Wassense**, frühere Bedientin im Bierordelbad und in der Schweiz, empfiehlt sich den geehrten Damen im Nähen und Abreiben. *Sophie Grether, Marienstrasse 76, 4. Stock.*

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kordergarderoben sowie im Abändern derselben in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Amalienstraße 5, Seitenbau, parterre.

Verloren. Am 2. Oktober, vormittags, wurden auf dem Wege von der Westendstraße durch die Sofienstraße und Hirschstraße bis zur Hirschapothek drei kleine Schlüssel in einem Stahlringe verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße 56, 2. Stock.

Gürtel von schwarzem Samt, grauer Schließe mit blauen Steinen wurde Samstag früh verloren. Abzugeben gegen Belohnung Meißelstraße 15a, 3. Stock.

Schwarze Weste verloren von der Lammstraße bis zur Klegstraße. Abzugeben Kaiserstraße 82a im Laden.

Entlaufen ein junger Hund, weiblich, 25-30 cm groß, Schwarz, schwarz, Brust weiß, Füße gelb, Halsband vernickelt, rotes Leder. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 11 im 2. Stock des Seitenbaues.

Wohn-Haus. Ein dreistöckiges Haus mit Mansarden, rentabel und sehr gut gebaut (vor 6 Jahren) in der Bähringerstraße, nächst der Waldhornstraße gelegen, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7956 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Walfr. 15.*

Verkaufs-Anzeigen. **Sofort zu verkaufen**. Ein Schlafstüber, Vertiko u. Diwan, Waschkommode, Handtuchständer, Tisch, Schrank mit Fach, Nachttisch, Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, sind sehr billig abzugeben: Waldstrasse 8 im Hinterhaus, parterre. **Billig zu verkaufen** wegen Platzmangel 1 halbranz Bettstelle, Koff, Matratze und Koffer, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschiff, 1 Hocker, 1 Gänsel, getragene und neue Kleider, Jade, Capes, Muffe für Frauen und Mädchen im Alter von 18-20 Jahren, alles gut erhalten. Näheres Luisenstraße 41 im 1. Stock.

Pianino, noch sehr gut im Ton und vollständig hergestellt, ist sehr preiswert zu verkaufen. *Fritz Müller, Kaiserstr. 221.*

Ein Plüschmantel und eine schwarze feine Tuchjacke mit Seide gefüttert à 10 Mark sind zu verkaufen: Hirschstr. 49 im 2. Stock.

Ladeneinrichtung. Eine vollständige Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch, Warenregal, Schäfte, Petroleum-, Spiritus- und Delbehälter, Salzständer (Zement), Waage mit Gewichten u. s. w., ist zusammen oder teilweise wegen vollständiger Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 52, 3. Stock.

Gelegenheitskauf. Ein alt. **Tiroler-Cello** von ausnehmend schönem, vollem Ton, von Künstlern anerkannt, ist um den besten Preis von 1500 Mark zu verkaufen. Das Instrument kann täglich zwischen 9 u. 11 Uhr probiert werden: Seminarstraße 4. *Maer*

Kochherd, ein kleiner, gebrauchter, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 43. *Ed. Meißel, Hofplatz 11.*

Kochherde, selbstgefertigte, gegen Garantie für beste Brennfähigkeit in d. solideste Ausführung billig abzugeben. *S. Riesele, Schlosserei, Werderstraße 13.*

Spar Kochherde, selbstgefertigte, b. ster Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen. *Anton Martin, Herd- und Bau-Schlosserei, Bürgerstraße 19.*

Defen, Herde, Kessel. Drei Junker & Rub-Defen Nr. 1, 3, 4, zwei Kasernen-Defen Nr. 2 u. 3, mehrere große Zülföfen für größere Lokale mit 400 cbm Heizkraft, 1 Füll-, Dval-, Saul- u. Kochöfen, 1 großer Gasofen, Herde in allen Größen, transport. Kessel sind billig zu verkaufen: *Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager*

Adler-Kenner mit Freilauf, tadellos erhalten, beinahe wie neu, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 8.

Zu verkaufen: 2 Quadehütten, 1 Badewanne mit Ofen, 1 Handnähmaschine, 1 Öllamp, 1 Winterüberzieher mit Alaskafutter, 2 schwere Panteln, verschiedene Schlüsselschlüssel. Näheres Seminarstraße 4. *Russel Maer*

Zu verkaufen. Eine Gänse nebst fünf Jungen, sowie eine Vogelhecke sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstrasse 11, Hinterhaus.

Dachshund, vorzüglich, schwarz mit braun, 1/2 Jahre alt, Rade, preiswert zu verkaufen: Adlerstraße 16, 3. Stock.

Wolfshunde, 4 Wochen alt, Gatt. prächtig, zu verkaufen: Gardtstraße 29. *W. P. P. Müller, Waldstrasse 11.*

Mofffässer-Verkauf *Max Homburger* Kronenstrasse 30.

Hauskauf (Ditstadt). In der Ditstadt wird ein gut rentierendes Haus mit Garten möglichst per sofort zu kaufen gesucht durch *K. Kornsand, Kaiserstraße 111.*

Altes Eisen, Zink, Messing, Kupfer etc. kauft zu höchsten Tagespreisen *M. Kleinberger, Schwanenstraße 23.*

Restkaufschilling gesucht zu kaufen in Höhe von 10 000-20 000 Mk. Offerten unter Nr. 7965 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten. *M. Heil*

Junker & Rub-Ofen event. auch ein amerikanischer Permanent-Brenner mittlerer Größe. Schriftliche Angebote unter Nr. 7956 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Maer, Schwaib, Jungferstr. 6.*

Pferd zu kaufen gesucht. Ein größerer junger Pony, fehlerfrei und gut im Zug, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7890 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Antiquitäten und Kunstgegenstände jeder Art kauft und verkauft **Arnold Fischl**, Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Gründlichen Klavierunterricht für Ganzanfänger erteilt musikalisch gebildetes Fräulein zu mäßigem monatlichen Honorar. Näheres Hirschstraße 13, Vorderbau, oberster Stock.

Klavier-Unterricht. Konservatorisch gebildete Dame empfiehlt sich zur gründlichen Eitelung von Klavier-Unterricht: Hirschstraße 49 im 2. Stock.

Tanz-Unterricht im Saale Werderstraße 28. Aufnahmen finden jeden Montag und Donnerstag abend 1/2 9 Uhr daselbst statt. *K. Spiegel, Tanzlehrer.*

Kostlich-Anerbieten. In einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendessen können noch einige Herren teilnehmen: Waldhornstraße 28, 4. Stock.

Geschäftsverlegung. Mein Gold- und Silberwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstätte, befindet sich jetzt Adlerstraße 2a, Ecke Züfel, 2. Stock. Ich bitte bei Bedarf um weiteren geneigten Zuspruch bei guter Arbeit und billiger Berechnung. 3.3.

S. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter, Adlerstraße 2a, Ecke Züfel.

Kakao gar. rein von Mk. 1.60 per Pfd. an empfiehlt **S. Blum**, Kaiserstrasse 209. Telephon 267.

Echten alten Malaga,
Echten franz. Cognac
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.

hochfeine gebrannte
Kaffeess.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Chinesischer Thee

in besten gesiebten Qualitäten
und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.,

Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse.

Neuheiten
in **Zee-Konfekt**

frisch eingetroffen 3.1.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209. Telephon 267.

Italiener Goldtrauben,

Kistchen M. 2.50,

wieder eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Trauben.

Blau Tiroler Trauben frisch ein-
getroffen, 50 Zentner prima Ware, zum
Essen und für Wein in Kisten von 15 Pfd.,
ganze Kisten 20 Pfd. per Pfund, per Zentner
18 M. zu haben in der Südfrüchten-
handlung **Clemens Gallazzini,**
Baden Kreuzstrasse 7. 2.2.

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstrasse 18,

Thee-Kaffee-Salon.

Telephon 1652.

6032

NACH PROFESSOR GRAHAM

**AMBROSIA
BROD u. CAKES**
GERICKE-POTS DAM

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.

Helmann Munding, Victor
Merkle, Jean Kissel, August
Klingele, Ed. Haldmann.

Aug. Jüngling & Co.,

Telephon 108, Sofienstrasse 54,

empfehlen die leb. Fische, Krebse, Blau-
feldchen, Hasen, ganz und zerlegt, Hühner,
Enten, Gänse, Feldhühner etc. etc.,
ff. Konserven, Olivenöl. 3.3.

**I^a Ochsenfleisch,
Rindfleisch,
Schweinefleisch,
Kalbfleisch,**

sowie verschiedene Sorten feine Wurst empfiehlt

Julius Müller,

Gartenstrasse 31. 3.1.

Stopfwelschkorn,

I^a Qualität,

empfeht billigt

Karl Baumann,

Futterspezial-Geschäft,

Akademiestraße 20.

Umsonst erhält jeder Vogel-
freund in der unten
stehenden **Voss'schen Vogel-
futter-Niederlage** die neue
Jubiläums-Broschüre über
Vogelpflege und Zucht. 12.4.

Karl Weiss, Karlsruhe,
96 Zähringerstrasse 96.

Schneidiger Schnurrbart



durch den
allerneuesten
**Bart-
erzeuger.**
Konsultation
gratis!
onorar nur
nach Erfolg.



J. Jundt, Waldstraße 19.

Katholischer Malzkaffee-Fabrikant
2. Jülau } *G. m. b. H. München P. S. B.*

**Man kann es nicht
ernst genug nehmen**

mit seinem täglichen Getränk — mit dem, was
man gewohnheitsmäßig zu bestimmten Mahlzeiten
immer und immer wieder genießt. Hier sum-
miert sich stetig die heilsame oder schäd-
liche Wirkung und unser ganzes leibliches und
geistiges Wohlbefinden hängt nicht zum geringsten
davon ab. Am besten ist nach ärztlichem Urteil
denfalls derjenige auszuwählen, der sich vor dem
gefährlichen Uebermaße anderer Gifte, wie Al-
kohol, Koffein u. s. w., hütet und ein wirklich er-
probtes, wohlbestimmtes Getränk wie Katholischer
Malzkaffee ständig und täglich zu sich nimmt.
Immer gleiche, ungeschwächte Lebens-
und Arbeitsfreude wird ihn am schönsten
dafür belohnen.

Lockenwasser Sadulin
gibt jedem Haare un-
wünsliche Locken u. Wellen-
traufe. Wasser 60 Pfg.,
Pomade Sadulin 1.-

Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier:
G. Dieter, Weil., Kaiserstr., 10.10.

Reichhaltigstes Lager

in
Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen

bei
J. Petry & Co.,

Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Telephon 1619.

J. Hach,

Telephon 1619.

langjähriger Zuschneider der Firma **P. Bang,**

Atelier feiner Herrenschneiderei.

Lager in den besten deutschen und englischen Stoffen.

Amalienstrasse 75, Kaiserplatz.

Süßer Wachenheimer.

J. J. Rodensteiner.

Neuer süßer Wein.
Heckmann,
„zur Mainau“.



Ampeln, 4.2.
Lustres,
Suspensionen,
Wandarme etc.
empfehlen bei sehr grosser
Auswahl billigest das
Installations-Geschäft

**Konrad
Schwarz,**
50 Waldstr. 50.
Telephon 1017.

Grosses Lager in
1^a Gasglühkörpern, Cylindern,
Zulpen, Schirmen etc.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(E. V.)



Zu dem am
Sonntag
den 4. Okt. 1903,
nachm. 4 Uhr,
in den Räumen
des

Clubhauses

(am neuen
Rheinhafen)

stat. findenden

❖ Kaffee-Kranz ❖

mit einem ausgewählten musikalischen,
gesanglichen und humoristischen Pro-
gramm erlauben wir uns hiermit unsere ver-
ehrlichen Mitglieder nebst deren Familienange-
hörigen hiermit ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Alpenverein, E. V.

Montag den 5. Oktober,
abends 8⁰⁰ Uhr,
in der Arche bei Moninger
Monatsversammlung.

Vortrag

des Herrn Oberrechnungsrats Weiler:
„Wanderungen im Stubai- und
Oetztaalgebiet.“

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß von heute ab wieder mein Geschäft an **Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags** geöffnet ist.

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Von der Reise zurück. Frau Charlotte Kühner-Herbst

Dentistin

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 82 a.

Geschäfts-Verlegung.

Erlaube mir, meiner weiten Kundsch. d. s. w. tit. Publikum die ergebene
Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen meinen **Detail-Trauben-**
Verkauf nach

Erbprinzenstraße 28,

mittleren Laden, verlegt habe.

Ferner werde ich mir in kürzester Zeit alle **feine Obstsorten** beilegen
und mich bemühen, allen Anforderungen in billigster und promptester Weise
gerecht zu werden.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

hochachtungsvoll

J. Della-Bona.

Telephon 1574.

Die letzte Sendung

Schwedische Preiselbeeren

ist eingetroffen und werden von Montag früh ab verkauft.

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfehlen in großem Lager, sowie die Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren
Zimmer-Einrichtungen** im einfachsten und neueren Stil, sowie stets vollständige

== Aussteuer ==

mit kompletten **Betten** in nur bekannter, solider Ausführung zu äußerst mäßigen Preisen.
Desgleichen reiche Auswahl in **Polstermöbeln, ganze Garnituren, Fauteuils, Divans** in
allen Preislagen von M. 55.— an, mit guten Bezugstoffen und solider Polsterung.

NB. Mehrere **Suffets**, nicht mehr dem neueren Stil entsprechend, aber in solider Aus-
führung, werden zu ganz billigen Preisen abgegeben.

Brandmalerei.

Die Ausstattung meines Weihnachtslagers mit fast sämtlichen wieder durchweg reizvollen Neuheiten erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen. **Gelegenheit zum Selbstfertigmachen reizvoller Geschenkartikel auch für Nichtkunstgeübte.** Man beachte meine Schoufenster mit **weißen und fertigen Brenn- und Kerbschnittarbeiten.** Dieselben müssen zur Ausübung dieser beiden schönsten und so leicht zu übenden häuslichen Künste animieren.

Bedeutend vermehrte Kollektion in Gegenständen **ohne Vorzeichnung** zu ganz **auffallend billigen Preisen.**

Zugleich empfehle meine **Ia Brennapparate** mit **Flach- und Tiefbrandstiften** in allen Preislagen. Kerbschnittwerkzeuge, Mal- und Brennvorlagen, Farben, Pinseln, Beizen, Lacke etc., Laubfäße Artikel.

NB. Sachkundige Auskunft über richtige Handhabung des Brennapparates sowie über Ausführungsweise einzelner Gegenstände bereitwilligst

Ernst Kirchenbauer, Zeichner u. Holzbrandtechniker,
Spezialgeschäft für häusl. Kunst, Kaiser-Passage 9 u 11.

Wiener Hof.

Neuer Süßler.

Brüder Wirt

Freimann **L. Z. Tr.**

5. 10. 03, 7 1/2 Uhr

Obl. I. Gr.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 14. bis 19. September 1903

wurden an 550 Besucher 736 Bände ausgeliehen.

Der Ausschuss.

Amtliche Mitteilung.

Durch Entschließung der Steuerdirektion vom 28. September d. J. wurde Steuerkommissärassistent Hermann Barth in Kenzingen in gleicher Eigenschaft zu dem Steuerkommissärdienst Sinshelm versetzt. (Karlsruh. Stz.)

Gold, Silber und Banknoten

vom 2. Oktober 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20 3/4	20.30
20 Francs-Stücke . . . " "	16.20	16.16
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4. 8/16	4.17 1/2
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	82 6	80.83
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	4.17 1/2	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	4.17 1/2	4.16 1/2
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	80.85	80.75
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.57
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	80.90
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.75
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	—	81.20
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	80.55

Wirtschaftsübernahme und Empfehlung.

Den Mitgliedern der Schützengesellschaft sowie einem verehrl. Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich den Betrieb der Wirtschaft

„Zum Schützenhaus“

unters. Heutigen übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch Verabreichung von nur **vorzüglichen Speisen** und Getränken bei aufmerksamster Bedienung stets volle Zufriedenheit meiner werten Gäste zu erlangen.

Karlsruhe, am 1. Oktober 1903.

Hochachtungsvoll

Leopold Klein,
zum Schützenhaus.

Südstadt.

Restauration „Zur Reichskrone“

Ecke Marien- und Schützenstrasse.

Gehrtem Publikum, Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich die Restauration „Zur Blumenfels“ verlassen und die

Restauration „Zur Reichskrone“

übernommen habe. — Durch Verabreichung **reiner Weine, ff. Stoff Bier** (hell und dunkel) aus der Mühlburger Brauerei, nur **prima hausgemachter Wurst- und Fleischwaren** werde ich bemüht sein, die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben. — **Guter bürgerlicher Mittags- und Abendtisch. Reichhaltige billige Frühstückskarte.** — Jede Woche **Schlachttag.**

Hochachtungsvoll

Friedr. Furrer, Metzger und Wirt,
früher „Blumenfels“.

**Kirchenchor der Christuskirche
Karlsruhe.**

Montag: Herrenprobe, Friedrichsschule.
Dienstag: Damenprobe, Christuskirche.
Samstag: Chorprobe, Christuskirche.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 4. Oktober 1903.
Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Felix Mottl.
Szenische Leitung: Mathias Schün.

Personen:

Siegmund	Fritz Rémond.
Hunding	Hans Keller.
Wotan	Max Büttrich.
Sieglinde	*)
Brünnhilde	Adele Fäßbender.
Frida	Rosa Ehofer.
Gerhilde	K. Wamersberger.
Ilmwig	Luis Angerer.
Driflde	Marie Hofmann.
Waltraute	Rosa Ehofer.
Schwermleite	Christ. Friedlein.
Siegfrune	Frieda Meyer.
Grimgerde	Magdalene Bauer.
Roswäize	Anna Blank.

*) Sieglinde: **Josefine Lohse-Kraz** vom Stadttheater in Straßburg als Gast.

Nach jedem Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: 1/2 11 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Oktober. 4. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Zweiter Tag. „Siegfried“. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Donnerstag den 8. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Gottfried von Straßburg.** Dramatische Dichtung in 5 Akten von Fritz Lienhard. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 9. Oktober. 5. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Dritter Tag. „Götterdämmerung“ in 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Gutrune“: Josefine Lohse-Kraz vom Stadttheater in Straßburg, „Woglinde“: Helene Hohenleithner vom Opernhaus in Frankfurt a. M. als Gäste. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Samstag den 10. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. Zum erstenmal wieder rhot: **Die Diplomatin.** Lustspiel in 3 Akten von Arthur Berthofer. — **Die Medaille.** Komödie in 1 Akt von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 11. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Große Preise. **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von

Richard Wagner. „Eva“: Uda Robinson vom Kgl. Theater in Wiesbaden als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 7. Oktober. 1. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Gottfried von Straßburg.** Dramatische Dichtung in 5 Akten von Fritz Lienhard. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

3. Oktober 1903.

New-York.	Berlin (Anfang).	Frankfurt (Mittags-Börs.).
Atchis.-Topeka 64 1/2	Kreditactien 203.90	Wechsel Amsterdam . . . 168.92
Canada Pacific 121 1/8	Disconto-Commandit. . . 183.40	„ London 203.80
Chicago Milw. 140 1/8	Deutsche Bank 214.50	„ Paris 80.975
Denver 69 1/2	Berl. Handelsges. 154.75	„ Wien 85.166
Louisv. Nashv. 98 1/2	Bochumer 183.70	„ Italien 80.975
New-York Erie 287 1/2	Laurahütte 213.30	Privatdiscont. 3 1/2
„ Central 117.—	Harpener 189.20	Napoleons 16.18
North. Pacific 70 3/4	Dortmunder D 83.70	3 1/2 % Reichs-Anleihe . . . 101.80
Southern Pacific 42 3/4	Tendenz: fest.	3 % „ 90.35
Silber 59 1/4		3 1/2 % Preuss. Consols . . . 101.60
Wien (Vorbörse).	Paris (Anfang).	Ital. Rente 103.20
Kreditactien 648.—	3 % Rente 93.72	Oesterr. Goldrente . . . 101.80
Staatsbahn 651.—	4 % Spanier 92.46	„ Silberrente 100.60
Lombarden 80.—	D. Türken 32.95	„ 1860er Lose 152.90
Marknoten 117.40	4 % Italiener 103.30	4 % Portugiesen 51.90
Ungar. Goldrente 118.10	Ottoman 587.—	Russ. Staatsrente 98.90
Oesterr. Papierrente 100.—	Rio Tinto 1196.—	Serben 73.40
„ Kronenrente 100.—		Spanier 91.30
Länderbank 412.—	London (Anfang).	Ungar. Goldrente 99.70
Ungar. Kronenrente 97.90	Debeers Deferred 19 3/8	„ Kronenrente 98.25
Goldagio 127.27	Chartered 2 3/8	Berliner Handelsges. 155.—
Tendenz: fest.	Goldfield 5 1/4	Darmstädter Bank 138.90
Frankfurt (Anfang).	Randmines 9.—	Deutsche „ 214.30
Kreditactien 204.20	Eastrand 67 1/8	Dresdener „ 148.30
Staatsbahn 140.20	Atchis. Topeka 91.—	Badische Bank 118.70
Lombarden 16.—	Louisv. Nashv. 101 1/2	Rhein. Kreditbank 139.75
Portugiesen 31.80	Atchis. Com. Shar. 66 1/8	„ Hypoth.-Bank 190.60
Ungarn 99.60		Länderbank 103.—
Disconto-Commandit. 188.60		Wiener B.-V. 119.25
Gotthardbahn 192.50		Ottoman 116.90
3 % Mexicaner 27.30		Jura-Simplon 102.20
Ottoman 117.20		Mittelmeer 96.50
Türken —		Harpener 159.25
Italiener 103.20		6 % Argent. (v. 91/92) —
Tendenz: fest.		5 % South. Pref. 107.50
		5 % Bulg. Tab.-Anl. 89.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

3 1/2 % Baden 1902 100.20	Oberrhein. Bank 94.50
1 % „ 104.90	Berliner „ 91.50
3 1/2 % „ i. Gulden 100.10	4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. 100.50
3 1/2 % „ i. Mark 99.90	unkündbar bis 1902 102.20
3 1/2 % „ 1892/94 —	4 % Rh.Hyp.-Pfdbr. 1907 97.40
3 1/2 % „ 1900 —	3 1/2 % Rhein.Hyp.-Pfdbr. 97.40
3 1/2 % „ 1896 —	unkündbar bis 1904 97.40
4 % Griechen 44.—	Ettlinger Spinnerei 100.—
Türkenlose 13 1/2 90	Kreditactien 204.10
D. Türken 32.80	Disconto-Commandit 188.90
5 % Argentinier —	Staatsbahn 140.10
5 % Chines. 100.60	Lombarden 16.30
5 % Mexicaner 100.40	Tendenz: fest.
5 % „ I.—III. 42.85	Hütten und Kohlen steigen.
5 % „ „ 27.30	Karlsruher Stadtanleihen:
Pfälz. Hypoth.-Bank 190.—	4 % v. 1900 unk. bis 1905 103.— bz. B. G.
Elbthalb. —	3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907 99.30 G.
Meridionalb. 136.—	1000r fehlen.
Bad. Zuckerfabrik 80.—	3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908 99.—
Nordd. Lloyd 103.—	3 % von 1886 92.90 B.
Packetfahrt 105.—	3 % von 1889 92.70 G.
Gritzner 203.—	3 % von 1896 91.50 B.
Karlsru. Maschinenfabr. 234.50	3 % von 1897 91.50 G.
4 % Russen 99.75	Frankfurt (Nachbörse).
Allg. Elektr.-Gesellsch. 194.—	Kreditactien 204.10
Schuckert 97.50	Disconto-Commandit 183.90
Veloce —	Staatsbahn 140.10
	Lombarden 16.30
	Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien —	Italiener —
Disconto-Commandit. —	3 % Portugiesen —
Staatsbahn —	4 % Spanier —
Lombarden —	
Prince Henry —	Paris. (Schluss.)
Gelsenkirchener —	Rente 96.57
Harpener —	Portugiesen 31.80
Laurahütte —	Spanier 92.50
Türkenlose —	Türkenlose 32.92
Mexicaner —	Ottoman 587.—
Jura Simplon —	Rio Tinto 1199.—

Berlin.

4 % Baden 104.90	Banque de Paris 1115.—
3 1/2 % Reichs-Anleihe 101.70	Italiener 108.40
3 % „ 90.25	Debeers 493.—
3 1/2 % Preuss. Consols 101.70 Bf	Robinson 244.—
Kreditactien 204.10	Tendenz: unentsch.
Disconto-Commandit. 189.10	Berlin. (Schluss.)
Dresdener Bank 143.—	Disconto-Commandit 188.40
Nationalbank 120.50	Deutsche Bank 214.70
Staatsbahn 139.60	Dortmunder 84.60
Bochumer 184.30	Bochumer 185.40
Gelsenkirchener 199.—	Hibernia 192.50
Laurahütte 220.75	
Harpener 190.—	
Hibernia 192.10	
Dortmunder D. 84.25	
„ C. 101.75	
Allg. Elektr.-Gesellsch. 194.—	
Schuckert 98.20	
Dynamit 152.40	
Köln-Rottweil 186.—	
Metallpatronen-Fabr. 208.—	
Canada 121.30	
Gritzner 202.—	
Privatdiscont 3 1/4 %	
4 % Russen —	

Berlin.

4 % Baden 104.90	Banque de Paris 1115.—
3 1/2 % Reichs-Anleihe 101.70	Italiener 108.40
3 % „ 90.25	Debeers 493.—
3 1/2 % Preuss. Consols 101.70 Bf	Robinson 244.—
Kreditactien 204.10	Tendenz: unentsch.
Disconto-Commandit. 189.10	Berlin. (Schluss.)
Dresdener Bank 143.—	Disconto-Commandit 188.40
Nationalbank 120.50	Deutsche Bank 214.70
Staatsbahn 139.60	Dortmunder 84.60
Bochumer 184.30	Bochumer 185.40
Gelsenkirchener 199.—	Hibernia 192.50
Laurahütte 220.75	
Harpener 190.—	
Hibernia 192.10	
Dortmunder D. 84.25	
„ C. 101.75	
Allg. Elektr.-Gesellsch. 194.—	
Schuckert 98.20	
Dynamit 152.40	
Köln-Rottweil 186.—	
Metallpatronen-Fabr. 208.—	
Canada 121.30	
Gritzner 202.—	
Privatdiscont 3 1/4 %	
4 % Russen —	

Berlin.

4 % Baden 104.90	Banque de Paris 1115.—
3 1/2 % Reichs-Anleihe 101.70	Italiener 108.40
3 % „ 90.25	Debeers 493.—
3 1/2 % Preuss. Consols 101.70 Bf	Robinson 244.—
Kreditactien 204.10	Tendenz: unentsch.
Disconto-Commandit. 189.10	Berlin. (Schluss.)
Dresdener Bank 143.—	Disconto-Commandit 188.40
Nationalbank 120.50	Deutsche Bank 214.70
Staatsbahn 139.60	Dortmunder 84.60
Bochumer 184.30	Bochumer 185.40
Gelsenkirchener 199.—	Hibernia 192.50
Laurahütte 220.75	
Harpener 190.—	
Hibernia 192.10	
Dortmunder D. 84.25	
„ C. 101.75	
Allg. Elektr.-Gesellsch. 194.—	
Schuckert 98.20	
Dynamit 152.40	
Köln-Rottweil 186.—	
Metallpatronen-Fabr. 208.—	
Canada 121.30	
Gritzner 202.—	
Privatdiscont 3 1/4 %	
4 % Russen —	

Berlin.

4 % Baden 104.90	Banque de Paris 1115.—
3 1/2 % Reichs-Anleihe 101.70	Italiener 108.40
3 % „ 90.25	Debeers 493.—
3 1/2 % Preuss. Consols 101.70 Bf	Robinson 244.—
Kreditactien 204.10	Tendenz: unentsch.
Disconto-Commandit. 189.10	Berlin. (Schluss.)
Dresdener Bank 143.—	Disconto-Commandit 188.40
Nationalbank 120.50	Deutsche Bank 214.70
Staatsbahn 139.60	Dortmunder 84.60
Bochumer 184.30	Bochumer 185.40
Gelsenkirchener 199.—	Hibernia 192.50
Laurahütte 220.75	
Harpener 190.—	
Hibernia 192.10	
Dortmunder D. 84.25	
„ C. 101.75	
Allg. Elektr.-Gesellsch. 194.—	
Schuckert 98.20	
Dynamit 152.40	
Köln-Rottweil 186.—	
Metallpatronen-Fabr. 208.—	
Canada 121.30	
Gritzner 202.—	
Privatdiscont 3 1/4 %	
4 % Russen —	

Berlin.

4 % Baden 104.90	Banque de Paris 1115.—
3 1/2 % Reichs-Anleihe 101.70	Italiener 108.40
3 % „ 90.25	Debeers 493.—
3 1/2 % Preuss. Consols 101.70 Bf	Robinson 244.—
Kreditactien 204.10	Tendenz: unentsch.
Disconto-Commandit. 189.10	Berlin. (Schluss.)
Dresdener Bank 143.—	Disconto-Commandit 188.40
Nationalbank 120.50	Deutsche Bank 214.70
Staatsbahn 139.60	Dortmunder 84.60
Bochumer 184.30	Bochumer 185.40
Gelsenkirchener 199.—	Hibernia 192.50
Laurahütte 220.75	
Harpener 190.—	
Hibernia 192.10	
Dortmunder D. 84.25	
„ C. 101.75	
Allg. Elektr.-Gesellsch. 194.—	
Schuckert 98.20	
Dynamit 152.40	
Köln-Rottweil 186.—	
Metallpatronen-Fabr. 208.—	
Canada 121.30	
Gritzner 202.—	
Privatdiscont 3 1/4 %	
4 % Russen —	

Berlin.

4 % Baden 104.90	Banque de Paris 1115.—
3 1/2 % Reichs-Anleihe 101.70	Italiener 108.40
3 % „ 90.25	Debeers 493.—
3 1/2 % Preuss. Consols 101.70 Bf	

Großer Räumungs-Ausverkauf

im Reste-Geschäft Herrenstraße 15, nächst der Kaiserstr.

* Wegen Geschäftsveränderung werden die großen Vorräte und Ausgänge sämtlicher Waren von heute bis auf weiteres einem

Ausverkauf

zu sehr billigen Preisen unterstellt. Es gelangen zum Verkauf:

- Reste und Coupons** in reinwollenen Kleider- und Blusenstoffen,
- Reste und Coupons** in Velours und Halbflanellen für Blusen und Kleider, ein großer Posten Velours, schwere Qualität, sehr billig, **2/3 Mtr. zu 1 Mark,**
- Reste und Coupons** in Bettzeug, Bettfatin, weiß Damast, Bettbarchent, Zulettstoff und Matratzenbrell,
- Reste und Coupons** in Bettuchleinen, Cretton, Dowloß, geraubt Croisé, Piqué etc., eine großer Posten **Reste** in doppelseitigen Halbflanellen für Blusen und Kleider, **3 Mtr. zu 1 Mark,**
- Reste u. d. Coupons** in Kleiderfatin, Lustres, Unterrockstoffen, Halbflanellen und Oxford für Hemden und Hosen,
- Reste** in Futterstoffen, Zanellas und Armeelfutter sehr billig,
- grosse Posten** farbige Betttücher, Schlaf- und Reisebetten,
- Normal-Unterjacken, Unterhosen und Hemden** in großer Auswahl.

Nur Elsässer Waren- und Reste-Geschäft Herrenstraße 15, nächst der Kaiserstr.
Sonntags von 11-4 Uhr geöffnet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 3. Oktober.

Ein aus Berlin gebürtiger, verheirateter, 40 Jahre alter Kaufmann, der hier in Stellung war, wurde angeklagt, weil er seinem Prinzipal innerhalb der letzten 3 Monate 1200 M. unterschlagen und sich von hier entfernt. — Gestern v. mittag sind zwei ledige Schieferdecker von einem Neubau in der Kriegsstraße 20 m hoch herabgestürzt und haben dadurch so schwere Verletzungen erlitten, daß sie bewußtlos ins städt. Krankenhaus verbracht wurden. Es soll hier lediglich eigenes Verschulden vorliegen. — Ein lediger Kutscher von hier, der kurze Zeit in Böschbach in Stellung war und dort einen Hund im Werte von 100 M. stahl, den er hier zu verkaufen suchte, wurde verhaftet.

Tagesordnung

des **Groß. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer II.

Dienstag den 6. Oktober, vormittags 9 Uhr:

- Ludwig Kühnle von Lullau, wegen Diebstahls
- Oskar Jung von Pforzheim, wegen Diebstahls
- Ludwig Klaste von Bregaba, wegen Verkaufs unächtiger Bilder und Unterschlagung.
- Julius Theodor Gerst v. Pforzheim, wegen Betrugs.
- Aug. Würz, Karl Fränkle u. Karl Bräuer, alle von Königsbach, wegen Erpressung und Körperverletzung.
- Prop. d. Wippert von Böschbach, wegen Sachbeschädigung.
- Erzmund Dohs, Ernst Jul. Dohs, Franz Guntele u. Salomon Dohs, alle von Schöllbronn, wegen erschw. Körperverletzung.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschmitte des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Das von F. K. S. der Frau Großherzogin an die Großh. Universität Heidelberg zur diesjährigen Jubelfeier gestiftete **Einschreibebuch**; moderne Goldschmiedearbeiten von Hofjuwelier N. Trübner in Heidelberg; **Teile-Turkmenische Teppiche** und bocharische Stickereien aus dem Besitze von W. K. Rimmers in Naboltsell; koptische Gewebe; **Kunsttöpfereien** von Hermann Seidler in Konstanz.

Ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanischer Fächer, Schablonen und moderner Kunstgläser und Töpfereien verschiedener Herkunft.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der **Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der **Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbekasse. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2, 12 und 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz an Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Spinrüberammlung J. K. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden **ersten und dritten** Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

125. Adolf Lüh, Karlsruhe, „Ulm a. d. Donau“.
126. Derselbe, „Frühling“.
127. Derselbe, „Mondnacht“.
128. Derselbe, „Nach dem Sturm“.
129. Derselbe, „Aus Weill der Stadt“.
130. Derselbe, „An der Kürm“.
131. Derselbe, „Blühender Obstgarten“.
132. Derselbe, „Garten im Vorfrühling“.
133. Derselbe, „Garten im Vorfrühling“.

134. Derselbe, „Kirchturmstudie“.

135. Rud. Hellwig, Karlsruhe, „Spiegelndes Wasser“.

136. Derselbe, „Auf d. Guirreca Benedig“.

137. Olli Schlieper, Karlsruhe, „Frühling“.

138. Derselbe, „Herbstwald“.

139. Derselbe, „Sommerstag“.

140. Derselbe, „Herbstabend“.

141. Rich. Strahberg r. Karlsruhe, „Kinderporträt“.

142. Derselbe, „Weibl. Studienkopf“.

143. Manuel Wielandt, Karlsruhe, „Winterabendsonne“.

144. Else Kappler, B. Baden, „Dorfstraße“.

145. Derselbe, „Dorfbach“.

146 u. 147. G. Kuhn, Bergausen, „2 Studien“

Museum alter und moderner Stickereien des Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Wilsers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Tafelforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2, 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.

Israelitische Gemeinde.

Laubhüttenfest.

Montag den 5. Oktober:	Abendgottesdienst	6 Uhr
Dienstag den 6. Oktober:	Morgengottesdienst	8 ³⁰
	Predigt	9 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4
	Abendgottesdienst	6 ³⁰
Mittwoch den 7. Oktober:	Morgengottesdienst	8 ³⁰
	Predigt	9 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4
	Abendgottesdienst	6 ³⁰
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵
	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Laubhüttenfest.

Montag den 5. Oktober:	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr
	Festes-Anfang	
Dienstag den 6. Oktober:	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Abendgottesdienst	6 ⁴⁰
Mittwoch den 7. Oktober:	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
	Abendgottesdienst	6 ³⁰
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	5 ³⁰

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.